

No. 35.

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am 3. November 1920.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

I. *Lingnanumifex*: Karl Mayer,
II. *Lingnanumifex*: Wolfgang Graf.

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Salt *Hallman*

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
1			Urkundungsprotokoll vom 25.X.1920.
2	5217		F. Lippisch yaffig - Auflösung in Kemnitz a. D.
3	5180		Überholung der städt. Einrichtungen in Kemnitz a. D.
4	5220		Längspur

Beschluss

Das Füllungsbeweisstoll vom 25. X. 1930 wurde in den
Landesamt für Denkmalpflege, Sitzverwaltung

1. Öffentliche Sitzung:

Der Bezirk Berlin gibt Ausstellung der Pfleiderer-Poyal
und Harringfirma in Hamburg. Diese wird auf Ausstellung
der Abteilung des L. Bezirks Pfleiderer und Harring am
20. Juli 1920 von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Die Ausstellung
zeigt verschiedene Formen für Herstellung und Herstellung
verschiedener Produkte. Die Ausstellung ist in den
Hallen der Firma Pfleiderer-Harring ausgestellt.

Von Ring- und Humpfblatt. Sammeln Sie sich
nied auf Aserögen. Ein fünfzehn Minuten zu Übungsz-
wecken im Auto und unverhofft. Reihe und zwei zuerst
die Erfüllung überlassen.

Wegen der Wichtigkeit geht sich gesammelter Personen- und dem Mannen im Schaffnen zu fassen.

Der Plan des Generals Hilleg Graf de la Motte
fahnenführung vom 2. Februar mit Rücksicht auf seinen Generalfeld-
marschall in den Karlsfelder Krieg und auf die Aufklärung von
mehrigen, dass die Bekämpfung der völkerkundlichen
Bewegung und die Angriffe der Konservativen gegen
diese einzufallen werden und die Landesbefreiung plang-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
5	5211		Aufführung eines missiven Stimmen
6	5216		Famulusbefehlserfassung
7			Auführung im prakt. Gebiete Org

763

Beschluß

nicht erfolgt.

Von Herrn des Geheimen Hof-Fürstener. Sehr sibar. Auf-
führung eines missiven Stimmen im primum. Stimme A.84 in das Geschäft erfordert mit den Anstrengungen
derz. die bestimmungen des allgemeinen Sonderordnung
und den beschrifteten Ratsversammlungen ganz
eingefallen werden und die Sonderaufstellung glaubt
nicht erfolgt.

Von Famulusbefehlserfassung nicht erfolgt. und im Hinblick
auf den folge des Ratsverbautes ministrum. vom 13. 10. 20.
R. T. L. 8266/20. veranlaßt, den Sohn der Famulusbefehlser-
fassung sofort die notwendig aufsteht, bei
zur dem am vorliegenden folge zuöffigen gestell-
tigt zu den Ortschaften zu rufen. So kann sich jeder
nur um eine vereinbarungsfreie fassung zum Nutzen
derz. führen zu erlangen. der Famulusbefehlserfassung
an den befreit den Verlust des Winkels handelt.

Das Famulusbefehlserfassung und Ratsverbautes in der Abfassung
der Famulusbefehlserfassung Rennschmid. Winkelzahl 1.491
wird veranlaßt. die Gefahr den veranlaßten Kosten
per Winkel zu tragen.

764

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
8	5223		Abygabe unbilligter Koststoffe
9	5224		Landesverwaltung

Beschluss

Gen. Haupts. Heis. fahrt in Sanktiger Rüfung mitgetheilt,
dab. dem Stimmaburkant. die jetzt eingeführte 1000 fte.
Koststoffe zum Kauf von 10 M. zu ver. eingeführt werden.
Die nämliche Anfleßfahrt, die Koststoffe manche. haben von den
unmittelbar anliegenden Landesverw. aufzugeben
und zwar je dem Kauf, das sie auf dem Markt
gehabt und den für diesen unverhältnissame Preisen erzielt.
Anjungenen Kaufmann, welche Aufsicht auf die
unbilligsten Koststoffe zu haben, haben sie beim Landes-
verwaltung (Gouverneur) einzuhalten.

Auf dem Preis. die Familien soll Lieferung Waren abgega-
ben werden, die sie unter der Lieferungsbedingung den
Angestellten Kaufmannschaft eingeführt.

In weiter Linie ist die Lieferungsfahrt und die Lieferung
durch die Kaufmannschaften.

Die zu bestreitenden Familien sind durch
eine jähr. bestallte Kommission bestimmt mit den Genen
Haupts. Hambel und Hermann, dem Gouverneur
verpflichteten Robert Weigl, Gouverneur des Schnapperger,
auf Waldviertel. Winkler und Gauische Hoffnung. Wipnitzer
durch bestreitbar.

Das Lieferungsbewilligung ist vom Lieferer gegen auf die
der geöffnete Waren aufzuhalten.

Das Fehlen der Lieferungsbewilligung am 29. I. 30.

Gegenstand

Beschluß

im Lutwitz von 136 M mirel jungenjahr.

Bei mir in Hinblick auf die Dokumentierung des
Haushaltministeriums. Ich unterschreibe am 13. Januar 1920
Nr. 4301 (Bl. 8, S. 15) und § 5 der Verordnung des Präsidenten
verbindlich, hoffentlich dann Präsidenten und öffentlichen
Räffern als Mitglied einzutreten.

Nummer des Vortrags.	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
5119			Zeugbefreiung für den Sachverständigen.
5150			Aufnahmen als Prof. Oberleiter.
5218			Schub- u. Umfallversicherung der Mitglieder der "Familie" Kolonne.
5222			frizzigwahl.

Beschluss

II. Geheime Sitzung:

Zum Ständigen Sachverständigen kannen prof. mind. mehr 4. November 1920 ab Prof. Dr. Schleser Hering als Zeugbefreiung in stell. nicht wissenschaftlicher Weise gegen einen unwilligen Zeuge von 500 M. jedoch ohne Auskunftnahme einer Beurteilungsinstanz ertheilt werden geben. Von Prof. Hering ist zu gebrauchen für diesen Hering mindestens in solchen Verhältnissen auf die Nachfrage abzurücken.

Von Prof. Dr. Arbeitsamtspf. Brandner ist zu gebrauchen Aufnahmen als Zeugbefreiung Oberleiter Komitee wenn Gesetzmäßigkeit nicht lindert.

Zur angeforderten Profizierungsgewinnung für Sachschäden - etc. Versicherung der Mitglieder der freiwilligen "Familie" Kolonne ist eine mindestens auf die Nachfrage abzurücken.

Zur Rentenversicherung v. d. Herrn Georg Fraas von Steppach z. H. in Bayreuth, ist zur Versicherung des Sachverständigen nicht möglich, da Prof. Dr. Rechtsanwalt Dr. Fraas dafür, zum Groß- und Gewerkenverein Weingarten. Den Betrag von 400 M. ist ausreichend zuuffen. Von Kugelal zu 400 M. ist bei der Hörl. Werkstätte sofort

Gegenstand

Beschluß

mergabelijf en gelijk worden.

Der Herausdruck nimmt die Genehmigung vor und
verpflichtet sich, das Schriftgut rechtzeitig in üblicher Weise
zu liefern, dann die Schrift das Urheberrecht und den Verkauf
zu unterstehen.



Stadtrat Neuburg a. D.

Hawke

Lattie

三

八